

TAGUNGSNUMMER 232904

**GESAMTVERANTWORTUNG, LEITUNG
UND INHALTLICHE BERATUNG**

Martin Treichel, *Institut für Kirche und Gesellschaft*
T. 02304.755-370
martin.treichel@kircheundgesellschaft.de

REFERENT UND PILGERBEGLEITER

Christoph Kuchinke, *Erfurt*

ANMELDUNG UND TAGUNGSSEKRETARIAT

Sabine Mathiak
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte · T. 02304.755-342
Mo-Fr. 9-16 Uhr
sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de

SEMINARKOSTEN

Doppel- und Mehrbettzimmer
mit Halbpension auf dem Pilgerweg: 795,00 €

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie dann den Teilnahmebeitrag im Voraus auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Abmeldung später als vier Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 50 % berechnet, bei einer Abmeldung später als zwei Wochen vor Beginn eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Abmeldung am Tag des Seminarbeginns von 100 %. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz
Ihre Teilnahme soll nicht am Preis scheitern, sprechen Sie uns an.

INTERNET

Das Programm und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKwW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

männerarbeit

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen




Vom Todesstreifen zur Lebenslinie

Pilgerwoche auf dem „Grünen Band“
von Coburg nach Fulda

30. September bis 8. Oktober 2023



Titelbild: © Martin Treichel



Zur Erinnerung
an die
Grenzöffnung
am 28.12.89

Vom Todesstreifen zur Lebenslinie Pilgerwoche auf dem „Grünen Band“

Das grüne Band entstand entlang des ehemaligen deutsch-deutschen Grenzstreifens, der fast vierzig Jahre lang als ein Teil des Eisernen Vorhangs Europa und auch Deutschland in zwei Blöcke aufteilte. In diesem Zeitraum entwickelte sich der für Menschen so gut wie unzugängliche Todesstreifen zu einem wertvollen Refugium für Tiere und Pflanzen.

Nach dem Ende des Kalten Kriegs entstand die Idee, den Raum als einheitlich geschlossenen Verbund über die ganze Länge unter Naturschutz zu stellen.

Zum Jahrestag der deutschen Einheit pilgern wir in einer Gruppe aus Frauen und Männern entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze einige Etappen des insgesamt fast 1.400 Kilometer langen „Grünen Bandes“. Wir werden zwischen Coburg und Fulda in sieben Tageswanderungen jeweils etwa 15 bis 25 Kilometer unterwegs sein.

Neben der Erfahrung des täglichen Gehens und der regelmäßigen Gebetszeiten werden Informationen und Diskussionen zum Stand der deutschen Einheit und zur Rolle der Kirchen im Mittelpunkt der Tage stehen. Dazu werden wir mit Engagierten aus Umweltschutz, Politik und kirchlicher Ökumene im Gespräch sein.

An- und Abreise zum Start bzw. vom Zielort erfolgen in eigener Regie.

Die Unterbringung erfolgt in Pensionen und Hotels in Doppel- oder Mehrbettzimmern.

Im Reisepreis enthalten sind Abendessen und Frühstück am jeweiligen Übernachtungsort, der Gepäcktransport sowie das Tagungsprogramm.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine gute Grundkondition, die das Gehen der täglichen Wegstrecke zwischen vier und acht Stunden mit Tagesrucksack erlaubt.

Martin Treichel, Landesmännerpfarrer
Christoph Kuchinke, Diplom-Theologe

SAMSTAG, 30. September 2023

Bis 16.00 Uhr Anreise nach Coburg,
dort Eröffnung des Seminars

SONNTAG, 1. Oktober 2023

Beginn der Pilgerwanderung auf dem „Grünen Band“
in sieben Tagesetappen

SAMSTAG, 7. Oktober 2023

Ankunft in Fulda

SONNTAG, 8. Oktober 2023

Abschluss des Seminars und Abreise